

WM-Bronze für Brigitte Weinzierl

Der Saisonhöhepunkt der Masters-Wassersportler fand dieses Jahr bei den 19th World Aquatics Masters Championships Kyushu 2023 in Japan statt. World Aquatics ist der neue Name, den sich der Welt-Schwimmverband gegeben hat, bisher hieß er abgekürzt FINA. Damit sollen alle Sparten erfasst sein, die im Verband beheimatet sind: Schwimmen im Freiwasser und im Becken, Springen, Wasserball und Artistisches Schwimmen (bisher bekannt als Kunst- und Synchronschwimmen). Die Schwimmwettkämpfe wurden in Fukuoka, der größten Stadt der Insel, ausgetragen. Nachdem 2019 in Südkorea eine Schwimmhalle für die Austragung genügte, wurde dieses Jahr wieder in zwei Hallen geschwommen. Die Frauen und Männer traten abwechselnd im temporären Becken in der Marine Messe Fukuoka Hall A an, in dem kurz zuvor die Weltmeisterschaften der Elite-Schwimmer stattgefunden hatten, und im etwas außerhalb gelegenen Nishi Civic Pool. Beide Anlagen verfügten über ein 50m-Wettkampfbecken mit zehn Bahnen sowie ein weiteres Becken für das Ein- und Ausschwimmen. Insgesamt waren 6000 Schwimmerinnen und Schwimmer zugelassen worden. Insbesondere nutzten viele Japanerinnen und Japaner die Chance, ohne ihre Inseln verlassen zu müssen, an einer Weltmeisterschaft teilnehmen zu können. Dies war vor allen in den Altersklassen 65-69 und 70-74 der Fall, da der Eintritt in den Ruhestand vielen die Möglichkeit geboten hat, mehr Zeit in das Hobby zu investieren.

Vom Sportverein Lohhof war Brigitte Weinzierl angereist. Es war ihre zehnte Teilnahme an einer Masters-Weltmeisterschaft. Sie absolvierte in der Altersklasse 70 die maximal zugelassenen fünf Starts. Ihr Programm war identisch mit dem der vergangenen Teilnahmen. Sie begann also wieder mit den 200m Rücken und wurde 18. in 4:16,76. Der erste Höhepunkt waren dann die 400m Lagen. Weinzierl hatte 2019 hier den fünften Platz erreicht, dieses Mal wurde es der achte in 9:23,30. Über 200m Lagen (4:20,73) reichte es zum zwölften Platz, über 200m Brust (4:36,96) zum 14.

Der Höhepunkt war dann das 50. Einzelrennen von Weinzierl bei einer Weltmeisterschaft. Auf der letzten der vier Bahnen konnte sie dank kluger Einteilung der Kräfte über 200m Schmetterling noch eine Mitbewerberin aus Brasilien überholen. Nach 5:38,33 schlug sie als Dritte ihrer Altersklasse an und erschwamm sich damit die Bronze-Medaille, die erste Medaille für ein Mitglied der Lohhofer Masters bei einer Weltmeisterschaft.

Brigitte Weinzierl



Bild:

Siegerehrung in Fukuoka über 200m Schmetterling AK 70 mit der Siegerin Laura Vaca (Mexiko), der Zweiten Lesley Buchanan (Australien) und Brigitte Weinzierl Anna Lena Maiberger (SCW München)